

XVII. Nachtrag zum Volksschulgesetz

Erlassen am 13. Juni 2017

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 20. Dezember 2016¹ Kenntnis genommen und erlässt:

I.

Der Erlass «Volksschulgesetz vom 13. Januar 1983»² wird wie folgt geändert:

Art. 20^{bis} (neu) *Freiwilliger Instrumental- und Vokalunterricht*

¹ Die Schulgemeinde ermöglicht Schülerinnen und Schülern der Volksschule und der kantonalen Berufsfachschulen mit Wohnsitz im Kanton St.Gallen den Zugang zu freiwilligem Instrumental- und Vokalunterricht.

² Die Gebühr richtet sich nach Art. 12a des Bundesgesetzes über die Kulturförderung vom 11. Dezember 2009³.

II.

Der Erlass «Mittelschulgesetz vom 12. Juni 1980»⁴ wird wie folgt geändert:

Art. 11^{bis} (neu) *Freiwilliger Instrumental- und Vokalunterricht*

¹ Die Mittelschulen bieten für Schülerinnen und Schüler freiwilligen Instrumental- und Vokalunterricht an. Sie ermöglichen den Zugang zum freiwilligen Instrumental- und Vokalunterricht auch Schülerinnen und Schülern der kantonalen Berufsfachschulen mit Wohnsitz im Kanton St.Gallen.

² Die Gebühr richtet sich nach Art. 12a des Bundesgesetzes über die Kulturförderung vom 11. Dezember 2009⁵.

¹ ABI 2017, 435 ff.

² sGS 213.1.

³ SR 442.1.

⁴ sGS 215.1.

⁵ SR 442.1.

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

IV.

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

Der Präsident des Kantonsrates:
Ivan Louis

Der Staatssekretär:
Canisius Braun